

m105

Braunerde-Pseudogley und Pseudogley aus sandig-lehmigen über tonigen Fließerden aus Unterjura-Material**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	m-S09	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	LN, untergeordnet Wald	
Relief	Verebnungen, breite flache Rücken, schwach geneigte Hänge und Hangverflachungen	
Bodentyp	Braunerde-Pseudogley und Pseudogley	
Ausgangsmaterial	sandig-lehmige Fließerden (Deck- und Mittellage) über tonigen Fließerden (Basislage) aus Material des Unteren Unterjuras	
Bodenartenprofil	Slu–Ls2–Tu4,Gr0–3	3–6 dm
	Lt2–Lts,Gr1–3	5–8 dm
	Tu2–Tl,Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, sL5V, sL6V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tief entwickelte pseudovergleyte Braunerde, Pseudogley-Braunerde und Pseudogley-Pelosol-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit im Bereich der Stufenflächen des Unteren Unterjuras